

beseitigen, appellierte die Partei an die Werktätigen, und wir wissen, daß mit ihrer Hilfe sehr oft Unmögliches möglich wurde. So war es auch in unseren Industriezweigen, in der Zellstoff- und Papiererzeugung und der Papierverarbeitung.

Im Jahre 1945 verblieben im Bereich unserer Republik nur noch 15 Prozent der Vorkriegskapazität, und heute sind es bereits wieder 80 Prozent. Diese Entwicklung erfolgte nicht durch die Bereitstellung von hohen Investbeträgen, sondern durch den freudigen Einsatz und die schöpferischen Leistungen der Papierwerker.

Papier und Pappe spielten in unserer Wirtschaft als Grundstoff eine bedeutende Rolle. Für die breite Entfaltung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, für Agitation und Propaganda, für die Verbreitung der wissenschaftlichen Lehre des Marxismus-Leninismus, wie auch für den Sieg einer neuen Gesellschaftsordnung, die doch verbunden ist mit einer ständigen Verbesserung der Lebenslage, ist der Werkstoff Papier von größter Bedeutung.

Die Durchführung dieses Parteitagess mit seiner zügigen Berichterstattung steht in enger Verbindung mit der Arbeit der Belegschaften in den Zellstoff- und Papierfabriken und der polygrafischen Industrie. Im ersten und auch im Ablauf des zweiten Planjahrhüftes wurden immer größere Mengen von Papier und Pappe notwendig, was sich auf Grund unserer Entwicklung auf gesellschaftlichem, kulturellem und ökonomischem Gebiet ergab. Es verdient hohe Anerkennung, daß die Belegschaften in unseren Industriezweigen trotz einer stark überalterten Technologie die gegebenen hohen Planaufgaben immer erfüllten und übererfüllten.

Es dürfte allen unseren Genossen bekannt sein, daß in der vergangenen Woche eine Unwetterkatastrophe im Dresdner Raum und im Muldetal große Schäden und Verluste brachte. Da alle Papierfabriken in Flußgebieten liegen, wurden eine erhebliche Zahl von Papiererzeugungs- und -Verarbeitungsanlagen schwer beschädigt und müßten die Produktion einstellen. Ohne auf Anweisungen und fremde Hilfe zu warten, sorgten die Belegschaften und ihre Funktionäre für den Schutz der Produktionsanlagen und bargen unter Einsatz des eigenen Lebens wertvolles Material und technische Einrichtungen. Einzelne Belegschaftsteile blieben bei diesen Sicherungs- und Rettungsarbeiten 24 Stunden und länger an ihren Arbeitsplätzen in ihrem sozialistischen Betrieb. Für diese Helden in der